

GESAMTSCHULE WALSUM

STÄDTISCHE GESAMTSCHULE
DER STADT DUISBURG
SEKUNDARSTUFEN I UND II

Gesamtschule Walsum
Kurze Straße 51
47 179 Duisburg

Tel: 0203 / 48 50 4 - 0
Fax: 0203 / 48 50 4 - 40
Mail: 189583@schule.nrw.de



Gesamtschule Walsum · Kurze Straße 51 · 47 179 Duisburg

Bezirksamt Walsum
Herrn R. Mettlen

mit der Bitte um Weiterleitung an den Bezirksbürgermeister sowie an die Fraktionsvorsitzenden der in der Bezirksvertretung vertretenen Parteien

04.03.2010 Bckw

Planung einer neuen **Moschee** in Walsum an der Römerstr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Schulleiter der größten Walsumer Schule wende ich mich etwas sorgenvoll an die Verwaltung und die Politiker in unserem Stadtteil.

Vorab sei grundsätzlich betont, dass wir – mit nahezu einem Drittel Schüler/innen mit türkischer Zuwanderungsgeschichte – es durchaus begrüßen, wenn die 'Hinterhof-Moschee' an der Römerstraße durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt wird.

Wir stehen jedoch sehr skeptisch dem beabsichtigten **Neubau mit Internatscharakter/Übernachtungsmöglichkeiten** gegenüber.

Denn mir berichten seit vielen Jahren Klassenlehrer/innen meiner Schule (aber auch manchmal Lehrer/innen von anderen Walsumer Schulen) immer wieder besorgt von vertraulichen und glaubwürdigen Berichten unterschiedlicher Schüler/innen, denen zufolge der in dieser Moschee ansässige Kulturverein u.a. mittels seiner durchaus attraktiven Freizeitangebote offenbar eine gezielte integrationsfeindliche 'Politik bzw. Pädagogik' betreibt.

Schüler/innen fühlen sich bei Nichtbeachtung der 'Hausregeln' psychischem wie physischem Druck ausgesetzt. Ihre Beschreibungen lassen vermuten, dass gegen die Wissenschaftsorientierung und Freizügigkeit unserer westlichen Gesellschaft sowie deren Religionen zum Teil auf filigrane Weise 'Stimmung' gemacht wird. Diese moslemischen Kinder leben demzufolge in einem ständigen Zwiespalt von Respekt und Angst vor den Hodschas und scheinen sich auch nicht dem eigenen Elternhaus anzuvertrauen. Die Schüler/innen sowie auch die Lehrer/innen möchten jedoch aus Angst vor Repressalien namentlich nicht erwähnt werden.

Bei den betroffenen Schüler/innen beeinträchtigt diese Situation natürlich das allgemeine Wohlbefinden und somit auch die Konzentration auf den Unterricht in der Schule und den schulischen Erfolg im Allgemeinen.

Deshalb bitten wir um genaue Überprüfung der Neubaumaßnahme und raten dringend davon ab, eine Lösung mit Übernachtungsgelegenheiten zu genehmigen.

Wir sehen auch die Notwendigkeit der geplanten Dimension des geplanten islamischen Gebetshauses kritisch und stellen die Frage, ob nicht hier eine andere islamische Glaubensrichtung der neuen Moschee in Marxloh lediglich aus Konkurrenzdenken den Rang ablaufen und Walsum ein neues Wahrzeichen geben möchte.

Mit der Bitte um Berücksichtigung unserer Bedenken beim demnächst anstehenden Genehmigungsverfahren

im Namen meiner Schulgemeinde

Albert Bruckwilder / Schulleiter